



MITTEILUNGSBLATT

SONDERNUMMER

Studienjahr 2003/04

ausgegeben am 17. November 2003

5. Stück

11. Kundmachung des provisorischen Organisationsplans der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

11. Kundmachung des provisorischen Organisationsplans der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

**Provisorischer Organisationsplan
der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

Das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat am 17.10.2003 folgenden provisorischen Organisationsplan beschlossen:

1. Bereich Lehre:

- a. Es werden 24 Institute eingerichtet (s. Anlage A).
- b. Zur Koordinierung von institutsübergreifenden Angelegenheiten werden ein Studiendekanat für Instrumentalstudium und ein Studiendekanat für musikpädagogische Studien eingerichtet. Die Leiter¹ der Studiendekanate erhalten die Funktionsbezeichnung „Studiendekan für Instrumentalstudien“ sowie „Studiendekan für musikpädagogische Studien“.
- c. Die Betrauung mit Lehre wird grundsätzlich an die für die Studienrichtungen jeweils zuständigen Institutsleiter delegiert, wobei im Bereich der Instrumentalstudien und der musikpädagogischen Studien Ausnahmen gelten (s. Anlage A).
- d. Die Betrauung mit Lehre im Bereich der Lehrgänge wird grundsätzlich an die jeweils zuständigen Lehrgangs- bzw. Institutsleiter delegiert.

2. Bereich Verwaltung:

Es werden folgende Dienstleistungseinrichtungen eingerichtet:

- Abteilung für Gebäude und Technik
- Abteilung für Personalmanagement
- Abteilung für Strategische Projektplanung und Organisationsrecht (inkl. Archiv)
- Außeninstitut
- Büro der Universitätsleitung
- Studien- und Prüfungsabteilung
- Universitätsbibliothek
- Wirtschaftsabteilung
- Zentrum für Finanz- und Rechnungswesen
- Zentraler Informatikdienst (ZID)

¹ Die hier verwendeten personenbezogenen Begriffe gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

3. Delegation von Kompetenzen:

An die Leiter von Organisationseinheiten (Institute, Studiendekanate, Dienstleistungseinrichtungen) werden folgende Kompetenzen delegiert:

- dienstrechtliche Aufsicht über das zugeordnete Personal,
- Befugnis zur Verfügung über die zugeteilten Räume,
- Befugnis zur Verfügung über das zugeteilte Budget und
- Vorschlagsrecht bezüglich Personalentscheidungen im Rahmen der geltenden Gesetze.

4. Bestellung der Leiter von Organisationseinheiten:

Die Bestellung der Leiter von Organisationseinheiten gilt grundsätzlich unbefristet. Die Funktionsperiode endet durch Zurücklegung der Funktion, Abberufung oder Tod.

Anlage A

Organisationseinheit	Betreuung mit Lehre in Studienrichtung
1 Institut für Komposition und Elektroakustik	Komposition und Musiktheorie; Tonmeister
2 Institut für Musikleitung	Musikleitung (alt); Dirigieren (neu)
3 Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik	
4 Institut für Tasteninstrumente	
5 Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente	
6 Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente	
7 Joseph Haydn Institut für Kammermusik und Spezialensembles	
8 Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik	
9 Institut für Gesang und Musiktheater	Gesang; Musiktheaterregie; Kurzstudium Lied und Oratorium (alt); Kurzstudium Musikdramatische Darstellung (alt)
10 Institut für Schauspiel und Schauspielregie „Max Reinhardt Seminar“	Darstellende Kunst
11 Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“	Bildtechnik und Kamera; Buch und Dramaturgie; Produktion; Regie; Schnitt; Digital Art - Compositing
12 Institut für Musikpädagogik	
13 Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie - Abteilung für Musik- und Bewegungserziehung - Abteilung für Musiktherapie - Abteilung für „Integrative Atem-, Stimm- und Bewegungsschulung“	
14 Institut für Musikalische Stilforschung - Abteilung für Stilkunde und Aufführungspraxis - Abteilung „Wissenschaftszentrum Arnold Schönberg“	
15 Institut für Populärmusik	
16 Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik)	
17 Hellmesberger-Institut (Streich- und andere Saiteninstrumente in der Musikpädagogik)	

18 Institut Franz Schubert (Blas- und Schlaginstrumente in der Musikpädagogik)

19 Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik)

20 Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und -musizieren in der Musikpädagogik)

21 Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie

22 Institut für Wiener Klangstil (Musikalische Akustik)

23 Institut für Musiksoziologie

24 Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)

Rektor

Individuelles Studium; Doktoratsstudium (Naturwissenschaften, Philosophie); interdisziplinäres Studium

Studiendekan für Instrumentalstudien

Instrumentalstudien (inkl. Kirchenmusik)

Studiendekan für musikpädagogische Studien

Musikerziehung (alt); Instrumentalmusikerziehung (alt); Instrumental(Gesangs)pädagogik; Musik- und Bewegungserziehung (alt); Musiktherapie; Lehramtsstudium; Musik- und Bewegungspädagogik (neu)

alt = alter Studienplan bis 30.9.2003
neu = neuer Studienplan ab 1.10.2003

Der Rektor: W. Hasitschka